

PRIVACY – INFORMATIONSBLETT FÜR DAS MITGLIED IM SINNE DER ART.13 UND 14 DER EUROPÄISCHEN DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG NR. 679/2016

Wir messen der Vertraulichkeit und dem Schutz der Kundendaten seit jeher besondere Bedeutung zu und wenden in unserer Tätigkeit alle erforderlichen Maßnahmen an, um diesen Schutz zu gewährleisten. Wie von den Bestimmungen zum Datenschutz vorgesehen, informieren wir Sie hiermit darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten bei der Durchführung der Geschäftsvorfälle und Dienstleistungen verwendet werden.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch, bevor Sie die entsprechenden Auswahlmöglichkeiten ankreuzen und die Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilen

1. Zweck sowie Art und Weise der Datenverarbeitung

Für die Eröffnung und Verwaltung der vom Pensionsfond angebotenen Dienste und Produkte ist es notwendig, und in einigen Fällen gesetzlich vorgegeben, personenbezogene Daten des Mitgliedes oder verbundener Personen (z.B. Familienangehörige, Begünstigte im Ablebensfall u.a.) zu erheben und zu verwenden. Andernfalls können die gewünschten Leistungen und Dienste nicht erbracht und die Geschäftsbeziehung nicht fortgeführt werden. Die von Ihnen gelieferten oder von Dritten (z.B. Banken und anderen Finanzvermittlern) - auch mit Hilfe von Fernkommunikationsmitteln – gesammelten persönlichen Daten werden im Rahmen der normalen Tätigkeit des Fonds, für die Erfüllung von gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen und für die nachstehenden Zwecke verarbeitet:

- Zwecke, die eng mit den Kundenbeziehungen verbunden und für diese Beziehungen zweckdienlich sind sowie mit der Erfüllung der Pflichten zusammenhängen, die in Gesetzen, Verordnungen, EU-Bestimmungen und in den Vorschriften der gesetzlich ermächtigten Behörden, Aufsichts- und Kontrollorgane vorgesehen sind;
- Zwecke, die mit der Tätigkeit des Fonds zusammenhängen und für die das Mitglied seine Zustimmung geben oder verweigern kann, wie z.B. Informationsinitiativen und die Verkaufsförderung des Fonds.

In Bezug auf die angeführten Zwecke werden die persönlichen Daten sowie der Austausch dieser Daten mit manuellen, elektronischen und telematischen Verfahren verarbeitet, die auf die genannten Zwecke ausgerichtet sind und jedenfalls die Sicherheit und die Geheimhaltung der Daten gewährleisten. Die Durchführung der genannten Tätigkeiten erfolgt durch die Mitarbeiter des Fonds, welche entsprechend ihrem Zuständigkeitsbereich mit der Verarbeitung der Daten beauftragt werden (Angestellte, Mitarbeiter, Verwaltungsrat- und Aufsichtsratsmitglieder) und somit in Kenntnis der Daten gelangen können. Die Daten werden im engen Zusammenhang mit den genannten Dienstleistungen, die das Mitglied in Anspruch nimmt, verarbeitet.

2. Weiterleitung der Daten

Die persönlichen Daten können für die unter Punkt 1 Buchst. a) vorgesehenen Zwecke und für die Verarbeitung von Daten, welche dieselben Zwecke zum Ziel haben oder vom Gesetz vorgesehen sind, an folgende Subjekte weitergeleitet werden:

- Öffentliche Stellen, Behörden, Institutionen und Körperschaften sowie Steuer- und Schatzämter, denen die Daten weitergeleitet werden müssen, um die erforderlichen Dienstleistungen erbringen zu können;
 - Subjekte, die mit der Anlage und Verwaltung der Fonds beauftragt sind und Subjekte, die im Auftrag von der Gesellschaft im Outsourcing für die Tätigkeit des Fonds notwendige Dienste leisten;
 - bei kollektiven und Abfertigungseinzahlenden Beitritten: Subjekte in der Funktion als Arbeitgeber des Mitgliedes und dessen lohnbearbeitenden Berater;
 - Bilanzprüfungsgesellschaften;
 - Subjekte, die mit dem Interessenschutz des Fonds oder des Mitgliedes selbst vor Gericht, im Verwaltungswege und außergerichtlich sowie mit der Eintreibung von Forderungen beauftragt sind;
 - Gesellschaften, die im Auftrag der Gesellschaft Dienstleistungen zur Archivierung der Unterlagen zu den bestehenden Geschäftsbeziehungen mit den Mitgliedern durchführen;
 - Gesellschaften, die im Auftrag der Gesellschaft Dienstleistungen zum Versand auch periodischer Mitteilungen an die Mitglieder durchführen;
 - Dienstleistungsgesellschaften, insbesondere jene, die in den Bereichen der Verwaltung von Informationssystemen, der Verteilung von Finanzdienstleistungen und der Unternehmensberatung tätig sind;
 - Gesellschaften oder Banken, die im Auftrag des Fonds Zahlungen tätigen, und zentrale Hinterlegungsstellen (Banca d'Italia, Monte Titoli usw.) oder ermächtigte Depotstellen;
 - Versicherungsgesellschaften, die mit der Auszahlung der Zusatzrente beauftragt sind;
 - die Autonome Region Trentino-Südtirol und deren Gesellschaften für die unter Punkt 1 aufgezählten Zwecke sowie für die Umsetzung der vom Regionalgesetz Nr. 3 vom 27. Februar 1997 und entsprechende Abänderungen vorgesehenen Maßnahmen, die eng und ausschließlich mit deren Durchführung laut Regionalgesetz verbunden sind.
- Die persönlichen Daten können außerdem für die unter Punkt Buchst. b) vorgesehenen Zwecke an Mutter-, Tochter- und verbundene Gesellschaften und/oder an Gesellschaften, die mit der auch indirekten Sammlung der Beitrittsgesuche im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen beauftragt sind, weitergeleitet werden und von diesen bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen sowie bei der Durchführung von Aufträgen, Geschäftsvorfällen usw. verarbeitet werden.

Diese Gesellschaften verarbeiten die Daten als von uns ernannte Auftragsverarbeiter oder aber als autonome Verantwortliche der Datenverarbeitung

Eine aktuelle Liste aller Gesellschaften, die personenbezogene Daten verarbeiten, ist auf Anfrage beim Fond erhältlich. Darin ist auch angeführt, in welcher Eigenschaft diese Gesellschaften die Daten verarbeiten.

3. Übermittlung der Daten

Für die Durchführung bestimmter Dienstleistungen können Ihre Daten gegebenenfalls in ein Drittland übermittelt werden, für welches ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung geeignete oder angemessene Garantien gegeben sind.

4. Verwendung der Daten für Marketingzwecke

Um die Qualität der Dienstleistungen stetig zu verbessern und Informationen zu neuen Produkten und Leistungen mitzuteilen, können die Daten der Mitglieder, vorbehaltlich deren Einverständnis, außer für die Verwaltung der Geschäftsbeziehung auch für Zwecke der Entwicklung, der Einführung und des Direktangebots von Produkten und Dienstleistungen, gegebenenfalls auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung, verwendet werden. Insbesondere können die Daten für folgende Zwecke verwendet werden:

- Verarbeitung der angegebenen persönlichen Daten für Informations- und Vertriebszwecke von Finanzprodukten;
- Weiterleitung dieser Daten an die unter Punkt 2 des Informationsblattes angeführten Subjekte für Informations- und Vertriebszwecke von Finanzprodukten;
- Übermittlung dieser Daten für Informations- und Vertriebszwecke von Finanzprodukten in das Ausland (EU-Länder und Nicht-EU-Länder), wie unter Punkt 3 angeführt.

5. Die Rechte des Mitgliedes

Die Datenschutzbestimmungen erkennen dem Mitglied bestimmte Rechte in Bezug auf die Verarbeitung ihrer Daten zu.

Insbesondere kann der Kunde vom Verantwortlichen der Datenverarbeitung jederzeit Auskunft über das Vorhandensein von Daten, die seine Person betreffen, über die Herkunft dieser Daten und die Art und Weise der Verarbeitung verlangen. Das Mitglied hat außerdem das Recht, seine Daten aktualisieren, vervollständigen und berichtigen zu lassen, falls sie nicht korrekt oder vollständig sind, die Löschung der Daten zu begehren, eine Einschränkung von widerrechtlich verarbeiteten Daten zu verlangen und der Verarbeitung seiner Daten zu widersprechen. Auch müssen dem Mitglied auf Anfrage seine personenbezogenen Daten in verständlicher Weise zur Verfügung gestellt werden bzw. an Dritte übertragen werden.

Wir weisen darauf hin, dass das Mitglied jederzeit das Recht hat, seine Zustimmung zur Verarbeitung der Daten abzuändern bzw. zu widerrufen. Ein Widerruf der Zustimmung zur Datenverarbeitung für die Verwaltung der Geschäftsbeziehung (Art. 1) kann die Beendigung der Geschäftsbeziehung mit sich bringen.

Für die Ausübung dieser Rechte kann sich der Kunde direkt an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG als Verantwortlichen der Datenverarbeitung wenden. Bitte richten Sie etwaige Anfragen schriftlich an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung bzw. den Datenschutzbeauftragten (auch „DPO“ genannt), wie nachfolgend genauer beschrieben. Beschwerden können direkt an die italienische Datenschutzbehörde „Garante della Protezione dei Dati Personali“, Piazza Montecitorio 121, 00186 Rom, Email: garante@gpdp.it gerichtet werden.

6. Aufbewahrungszeit

Ihre personenbezogenen Daten werden, was die Aufbewahrungszeit anbelangt, in der Regel für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung) bzw. für die Dauer der Verarbeitungstätigkeit sowie darüber hinaus gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflicht auch im Sinne der steuerrechtlichen, zivilrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen aufbewahrt. Im Zusammenhang mit der Speicherdauer wird darauf hingewiesen, dass die ordentliche Verjährung nach Art. 2946 ZGB zehn Jahre beträgt und eine entsprechende Löschung frühestens nach Ablauf der Verjährungsfristen erfolgt.

7. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter („DPO“)

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG mit Sitz in 39100 Bozen, Laurinstraße 1, Tel. 0471 946511, E-Mail: Raiffeisen.Landesbank@raiffeisen.it.

Zum Datenschutzbeauftragten (auch „DPO - Data Protection Officer“ genannt) und Ansprechpartner für Kunden bei Fragen zu den Verarbeitungstätigkeiten von personenbezogenen Daten wurde der Raiffeisenverband Südtirol Gen. mit Sitz in Bozen, Raiffeisenstraße 2, ernannt. Dieser ist bei vorgenannter postalischer Adresse oder unter folgender Emailadresse: dpo.raiffeisen.landesbank@raiffeisen.it erreichbar.